

## Finalist, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

### **Hier kocht der Lehrling selbst: Gaststätte „Alt Lobenstein“**

**Langzeitarbeitslosigkeit oder mangelnder Schulabschluss – im Gasthof „Alt Lobenstein“ keine Gründe, jungen Menschen nicht eine Chance im Arbeitsmarkt einzuräumen. Zusammen mit drei Jugendlichen führt Geschäftsführerin Gabriele Habermann eine Gaststätte am Rande des Thüringer Waldes, in der kein perfekter Lebenslauf, dafür aber Teamfähigkeit und Motivation gefragt sind.**

Angesichts einer Jugendarbeitslosigkeit von fast 16 Prozent ist in Thüringen der Neueinstieg in den Arbeitsmarkt für junge Menschen mit schlechten Zeugnissen eine nahezu unüberwindbare Hürde: Die Konkurrenz um eine Stelle ist hoch, und die Arbeitgeber sind anspruchsvoll. Doch dass sich schlechte Schulnoten und gute Leistungen im Job nicht ausschließen, beweist die engagierte Gastronomin Gabriele Habermann mit ihrem Betrieb, in dem sie ausschließlich junge Menschen mit Startschwierigkeiten einstellt. Ein vorher langzeitarbeitsloser Koch, ein Auszubildender ohne Schulabschluss und eine Praktikantin verwöhnen die Besucher der Gaststätte „Alt Lobenstein“ vorbildlich. Kleine Schwächen, wie die anfängliche Zurückhaltung der bis dahin unerfahrenen jungen Menschen, nimmt die Gastronomin gern in Kauf. Denn die besonders hohe Motivation ihres jungen Teams und das in sie gesetzte Vertrauen stärken die Jugendlichen, so dass sie schon nach kurzer Zeit ein gesundes Selbstvertrauen entwickeln.